

Sommerkonvent des Konventsrats der Theologiestudierenden der Evangelischen Landeskirche in Baden

#badengehen

Freitag, 28.05.2021



KONVENTSRAT DER
THEOLOGIESTUDIERENDEN

Vertrauensstudentinnen

Sara Konradt
Universität Heidelberg

Jana Ludwig
Universität Heidelberg

konventsrat@ekiba.interseth.de

Anwesende: 19 stimmberechtigte Personen

Clara H.	Tanja H.	Lilian J.	Gloria K.	Sara K.	Sebastian K.
Jana L.	Jan-Luca L.	Lea M.	Simon N.	Janne P.	Silvie P.
Andreas R.	Leonie R.	Marie S.	Nasreen S.	Paula U.	Hannah W.
Lydia W.					

16:30-17:00 Uhr: Ankommensphase

- kurze Vorstellung unseres Konvents für alle Neulinge.
- kurzer Vorab-Austausch über enttäuschende Kommunikation mit dem Ausbildungsreferat bezüglich unserer Anliegen → Verweis auf Gesprächsrunde mit Fr. Noack und Fr. Dr. Weber.
- Breakoutrooms mit kurzem Austausch bis es losgeht.

17:00-17:30 Uhr:

- TOP 1:
 - Begrüßung und Eröffnung unseres Sommerkonvents.
 - Herzlich Willkommen an alle neuen Mitglieder! 😊
 - Vorstellungsrunde.
→ die **Beschlussfähigkeit** ist **festgestellt**.
 - Kurzer Abriss über heutigen Abend.

- Änderung der Tagesordnung: TOP 11 b) Der zweite Artikel, der diskutiert werden soll, ist nicht bei ekiba-intern, sondern auf der Homepage der Ekiba (ekiba.de) veröffentlicht worden.

→ die **Tagesordnung** ist **genehmigt**.

- TOP 2:

Bestimmung der Protokollierenden für Freitags- und Samstagssitzung.

- TOP 3:

Das **Protokoll des Winterkonvents 2020** ist, nach einigen Anmerkungen zur korrekten Schreibweise mancher Namen und einigen sprachlichen Hinweisen **bei 3 Enthaltungen angenommen**.

17:30-18:00 Uhr: Gespräch und Austauschrunde mit Frau Dr. Weber und Frau Noack

- Begrüßung der beiden Gäste und kurze Vorstellung ihrerseits.
 - *OKR Frau Dr. Cornelia Weber* betreut als Leiterin des Personalreferats des EOK alle Mitarbeitenden der Landeskirche von der Werbung für das Studium¹ bis zum Ruhestand.
 - So begleitet der darunter eingeordnete Fachbereich Theologische Ausbildung und Prüfungsamt uns Studierende, wie auch die Lehrvikar:innen.
 - *Frau Antje Noack* ist als Nachfolgerin von Herrn Fritscher seit Januar 2021 quereingestiegene Mitarbeiterin im Prüfungsamt. Sie betreut und begleitet die Studierenden in allen Fragen und Anliegen rund um die Examina. Unsere Nach- und Anfragen helfen ihr, sich in verschiedene Sachverhalte einzuarbeiten. Als unsere Ansprechpartnerin gibt sie ihr Bestes, um uns bei unseren Anliegen bestmöglich zu unterstützen. Zu Frau Noacks Aufgabenbereich gehört ebenfalls die Koordination der Auszahlung oder Rückerstattung von Geldern wie des Büchergeldes oder Fahrtkosten. Sie betont, dass die **Rechnungen bei der Einreichung nicht älter als ein Jahr sein dürfen**.
- Für die Gesprächsrunde wurden die beiden Gäste vorab gefragt, welche Möglichkeiten es für eine stärkere Zusammenarbeit von Konvent und Landeskirche gibt, bzw. geben könnte, denn wir aus dem Konvent wünschen uns eine bessere Vernetzung, die wir auch für notwendig erachten:
 - Neben den verschiedenen „Regelberührungen“ beider Organe (AfA, Synodalbeobachtende) sollen **in Zukunft mehr und regelmäßige Gespräche stattfinden** können.

¹ Ausblick: ab Juni 2021 wird Frau apl. Prof. Rolf als neue Mitarbeiterin und Nachfolgerin von Herrn Paulus in der Bewerbung des Theologie- und Religionspädagogikstudiums tätig sein. Daneben wird sie ab 01.01.2022 am Predigerseminar Liturgik unterrichten. Bis dahin wird sie zudem Herrn apl. Prof. Riede mit einer halben Stelle vertreten.

- Digitale Formate können diese Regelmäßigkeit wegen der zeitlichen Vorteile und der Ersparnis des Fahrtweges unterstützen.
 - Gerne können auch inhaltliche Themen gemeinsam erarbeitet werden.
 - Die Studierenden sollen fester in Diskussionen und Beratungen der Landessynode einbezogen werden, die sich in ihrer laufenden Legislaturperiode maßgeblich mit der Zukunft der Landeskirche auseinandersetzt.
 - Fest stehe, dass wir als Landeskirche Neues denken und Neues wagen müssen, dass es neue und andere Formen von Kirche geben muss.
 - **Unsere Perspektiven, Ideen, Anregungen, Wünsche, ... für die Zukunft der EKiba sind hilfreich und wichtig!**
 - Hierfür könne und werde auch gerne der EOK auf uns zukommen.
- Vernetzung in Eigeninitiative bisher sehr schwierig. Kann die Landeskirche zu einem Vernetzungstreffen von Konvent und EH-Studierenden einladen?
 - Positive Reaktion, soll sehr gerne angepackt werden.
 - Der Studienkurs Ende Juli in Hohenwart wird auf jeden Fall stattfinden werden. Ob eine Präsenztagung (der voller Zuversicht entgegengesehen werde) möglich sein kann, sei noch unsicher, weshalb momentan an einem digitalen Alternativkonzept gearbeitet werde. Personen, die aufgrund von Auslandssemestern, paralleler Prüfungswoche etc. nicht am Studienkurs teilnehmen können, sollen sich persönlich bei Frau Dr. Weber/dem Ausbildungsreferat melden und es wird nach einer Alternativlösung gesucht (möglicherweise Einzelsupervisionstermine)
 - Gibt es Neuigkeiten zu einer möglichen EKiba-Mailadresse für den Konvent?
 - Nach Kontakt mit Frau Gundacker soll es am Montag, 31.05.2021 ein Gespräch mit Herrn Ohnemus geben. Weitere Informationen werden folgen.
 - Gibt es schon Arbeitsgruppen der Landessynode/-kirche zu den kirchenpolitischen Entwicklungen und der Rolle der Studierenden in der Zukunft der Kirche?
 - Aufgrund der erst kürzlich erfolgten Konstituierung einer Steuerungsgruppe, seien noch keine Termine festgelegt worden.
 - Solche Arbeitsgruppen bzw. Workshoptage können gerne mit dem Inhalt einer Konventsratssitzung verknüpft werden. Wir können also gerne Terminvorschläge machen.
 - Zur Lösungsfindung im Hinblick auf die im Zuge der Amtsübergabe auch erfolgenden Kassenübergabe wird um ein persönliches Gespräch mit Frau Noack ab dem 07.06.2021 gebeten.
 - Im selben Gespräch soll geklärt werden, in welcher Höhe die landeskirchlichen Bezuschussungen für die Ortskonvente ausbezahlt werden können. Nach bisherigem Stand liege der Betrag bei 5,00€ p.P.

Verabschiedung der beiden Gäste um 18:04.

Der vorab angedachte Zeitplan verschiebt sich. Im Folgenden wird er daher nicht mehr zur Gliederung aufgegriffen.

- Wir bedanken uns herzlich bei Frau Ludwig vom Prüfungsamt und Jana L. für die Vorbereitung und das Versenden der Konvents-Überraschungspakte!
- TOP 4:
Nach einer kurzen Vorstellung der zu vergebenen Ämter (AfA, SETH, Synodenbeobachtende, Öffentlichkeitsarbeit, Vertrauensstudierende) wurden in Kleingruppen (Breakoutrooms) die jeweiligen Beschreibungen dieser überarbeitet. Die überarbeiteten Beschreibungen werden sich im Anhang des Protokolls befinden.
- Nach der Pause zum Abendessen trifft sich die Gruppe zu einem Planspiel, das Koordinator:innen der Gemeindeapp *meinegemeinde.digital* mit Nasreen S. organisiert haben:
In einem fiktiven Stadtkirchenbezirk soll erstmals ein Queergottesdienst stattfinden, über den die verschiedenen Gemeinden, ihrem jeweils fiktiv vorgegebenen Gemeindeprofil entsprechend, bei der Bezirkssynode diskutieren. Spielerisch werden so die Funktionen der Gemeindeapp *meinegemeinde.digital* angewendet und über queere Fragen in der Zukunft unserer Gemeinden nachgedacht.

Für das Protokoll am Freitag: Simon N.

Samstag, 29.05.2021

- Nach der Ankommensphase, der Andacht und einer kurzen Pause beginnt der Sitzungsteil um 9:49 Uhr
- Begrüßung aller Dazugekommenen
- Vorstellung der TOPs
- Ankündigung eines kurzen Besuches von Sarah Banhardt, um den Theologinnenkonvent vorzustellen

Clara H.	Tanja H.	Lilian J.	Gloria K.	Sara K.	Jana L.
Jan-Luca L.	Lea M.	Janne P.	Silvie P.	Andreas R.	David R.
Leonie R.	Marie S.	Nasreen S.	Paula U.	Hannah W.	Lydia W.

TOP 5: Bericht der Vertrauensstudierenden (Nasreen S. und Hannah W.)

- *Rekapitulation:* In den letzten Semestern gab es Schwierigkeiten v.a. bezüglich der Kommunikation mit Herrn apl. Prof. Riede, der in der Abteilung „Theologische Ausbildung und Prüfungsamt“ im Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe für uns und z.T. das Vikariat zuständig ist. Beim letzten Konvent wurde beschlossen, in einer AG einen Brief zu formulieren und an das Prüfungsamt zu schicken; darin waren Probleme aufgelistet worden, die u.a. die Digitalisierung, Kommunikation mit Studierenden (Schwierigkeiten durch einen Zeitverzug bei Antworten), sowie mangelnde und schwer zugängliche Informationen betrafen.
- Dieser Brief ging an das Prüfungsamt. Vereinbart war, dass, wenn Hr. apl. Prof. Riede bis Januar nicht antwortet, dieser weiterverschickt werden sollte. Da Hr. apl. Prof. Riede bereits zu diesem Zeitpunkt sowie danach krankgeschrieben war, wandte man sich letztlich an Fr. Dr. Weber. Durch den krankheitsbedingten Ausfall ergaben sich zusätzliche Schwierigkeiten, an Informationen zu kommen.

Einschub Sarah Banhardt:

- Sie wirbt für den Theologinnenkonvent und das Jubiläum 50 Jahre rechtliche Gleichstellung im Pfarramt. Zwar machte 1916 die erste Frau in Baden Examen, lange gab es jedoch viele Diskriminierungen und Einschränkungen, erst 1971 legte die Landessynode fest: „Pfarrer im Sinne der Grundordnung ist auch die Pfarrerin“. Das 50jährige Jubiläum steht unter dem Motto „gleich und berechtigt“ Ziel ist, daran zu erinnern, dass es sehr lange Einschränkungen in der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Pfarramt gab. Zudem soll gefragt werden, wie gleich und berechtigt das Pfarramt heute ist. Dabei soll es nicht nur um Frauen gehen, sondern auch um die Frage, ob es ungleiche Behandlung z.B. aufgrund der sexuellen Orientierung gibt. Weitere Informationen gibt es auf gleichundberechtigt.de; Twitter (<https://twitter.com/FrauenIn>) und Instagram (<https://www.instagram.com/gleichundberechtigt/>). Auf Instagram gibt es dreimal die Woche neue Inputs: Die Montagsfrage, mittwochs den Fakt der Woche und freitags wird eine historische oder aktuelle Pfarrerin vorgestellt.
- Man kann Sarah Banhardt bei Fragen auch über den Instagram-Account oder per Mail (sarah@banhardt.eu) erreichen
- Geplante Veranstaltungen
 - Auf www.gleichundberechtigt.de gibt es eine Save the Date Karte mit allen bisher feststehenden Terminen
 - 19. Dezember 2021 16 Uhr Festgottesdienst mit Landesbischof Prof. Jochen Cornelius-Bundschuh, Stephaniensbad Karlsruhe
 - 8. März 2022 Flashmob #gleichundberechtigt in den Kirchenbezirken
 - 8. Juli 2022 Theologinnenkonvent mit Frauenmahl - „Wie gleich und berechtigt ist das Pfarramt heute?“, Gemeindesaal Ev. Alt- und Mittelstadtgemeinde Karlsruhe

Zu TOP 5:

- Erinnerung an die Mail vom 12. März von Fr. Ludwig mit wichtigen Informationen. Mails an theologische.ausbildung@ekiba.de oder theologisches.prüfungsamt@ekiba.de (Fr. Noack) adressieren, von dort aus werden sie weitergeleitet. Diese Mail beinhaltet auch die Information, dass Herr apl. Prof. Riede langzeiterkrankt ist.
- Schließlich kam es zu einem Gespräch der Vertrauensstudierenden Hannah W. und Nasreen S. sowie Tanja H. mit Fr. Dr. Weber und Fr. Dr. König
- Frau Dr. König (Studienleiterin des TSH und ebenfalls für Studierende der badischen Landeskirche zuständig) sprach u.a. die Abiturient:innentagung an, die ausfallen soll, da Hr. Paulus Stelle zunächst vakant war. Vonseiten der Studierenden wurde es als schwierig empfunden, dass sie zunächst darüber nicht informiert worden waren.
- Für Herrn apl Prof. Riede gab es bisher keine direkte Vertretung. Aktuell wird die allgemeine Mailadresse (theologische.ausbildung@ekiba.de) an viele Personen weitergeleitet. Dabei ist Fr. Johanna Renner für die Studententagung zuständig. U.a. Hr. Jörg Augenstein führt Zwischenprüfungsgespräche und Hr. Thomas Jammerthal ist zuständig für Übernahmegespräche ins Vikariat.
- Im Allgemeinen haben die Vertrauensstudierenden mindestens ein Gespräch pro Semester mit der Abteilung Theologische Ausbildung.
- Rückmeldung aus der Konventsgruppe: Kommunikationsprobleme tauchen immer wieder auf; Frustration und der abschreckende Faktor dieser Vorgänge für die Studierenden sollte auch ausgesprochen werden. Werden die Anliegen der Studierenden wirklich ernst genommen?

TOP 6: Berichte der Ämter und Vorstellung der Gruppenarbeit

Gruppenarbeit zu Vertrauensstudierenden:

- Leonie R. berichtet: insgesamt zufrieden mit Bericht, redaktionell bearbeitet, konkrete Namen mit Bezeichnung der Person ergänzt und zu sagen, wer aktuell diese Position hat; allgemeine Rollenbeschreibung ergänzen; Repräsentation für alles, was nicht über andere Ämter abgedeckt ist; Kommunikation mit Ausbildungsreferat + Amtsträger:innen, Organisation und Durchführung der Konventsratstreffen, Aufgaben delegieren.

a) Synode (Lilian J. und Jan-Luca L.)

Gruppenarbeit zu den Aufgaben der Synodalbeobachter:innen:

- Hannah W. berichtet: Im Dokument werden in drei Teilen Informationen zur Landessynode; zur Wahl des Amtes (2 Personen für je 2 Termine) sowie eine Kategorie „Gewusst wie“ mit wichtigen Informationen zum Ablauf der Synode aufgeführt.
- Änderung: nicht mehr die Vertrauensstudierenden, sondern die Synodalbeobachter:innen melden dem Sekretariat der Synode ihre Kontaktdaten für die Zusendung der Einladung Besonders wird darauf hingewiesen, dass unter Absprache

durchaus ein Rederecht bestehen kann; Ggfs. kann zudem bei der Synode angefragt werden, ob bei den Workshops auch Studierende eingeladen werden können

- Außerdem wird betont, dass die synodalen Jugenddelegierten (4 Personen unter 27) von der ev. Jugend delegiert sind und nicht von uns Studierenden (auch wenn zufällig gerade Theologiestudierende dabei sind)

Bericht der Amtsträger:innen:

- Lilian J. und Jan-Luca L.: Bei den letzten Terminen wurden die studentischen Synodalbeobachter:innen von der digitalen Synode eingeladen und konnten somit nicht zu den Workshops; per Livestream konnten sie jedoch die Treffen im Plenum der Landessynode verfolgen. Themen waren v.a. die Wahlen sowie die anstehenden großen Sparmaßnahmen. 30% des Budgets müssen gekürzt werden und auch Gebäude verkauft werden etc.
- Es wird gefragt, ob die Jugenddelegierten vielleicht einmal zur Vernetzung zu einer Konventsratsitzung eingeladen werden könnten
- Es bleibt eine Unzufriedenheit, dass die studentischen Synodalbeobachter:innen eingeladen wurden, bei Stadt- und Bezirkssynoden jedoch Gäste eingeladen wurden.

b) AfA (Leonie R. und Sara K.)

Gruppenarbeit zu den Aufgaben der Vertreter:innen im Ausschuss für Ausbildungsfragen

- Zum bestehenden Dokument wird hinzugefügt, dass es wichtig ist, sich über die zuvor diskutierten Themen in aktuellen sowie älteren Protokollen zu informieren. Belange der Studierenden sollten vorab eingeholt werden; offen bleibt die Frage, ob Bescheinigungen ausgestellt werden, dass man an Sitzungen teilgenommen hat (für Fehlzeiten an der Uni).

Bericht: AfA Sitzungen

- im November: Termine erdoodelt; Hr. apl. Prof. Riede war zu diesem Zeitpunkt bereits krank; Stellenbesetzung von Frau Noack angekündigt; Themen bzgl. des digitalen Studiums wurden diskutiert; Hr. Lienhard berichtete ebenfalls; Fragen aus dem Konvent u.a. finanzielle Unterstützung – relativ entgegenkommend, unklar, ob es zu Ergebnissen geführt hat; Praktikumsberichte von allen anderen Fakultäten werden in der Regel anerkannt; Studium im deutschsprachigen Ausland kann das wie Studium in Deutschland anerkannt werde, allerdings sollten konkrete Fälle individuell betrachtet werden; Punkte zum ersten Examen: Es muss weiter in KA und nicht in HD stattfinden; es wird deutlich, dass Prüfungsfragen einen langen Prozess nach sich ziehen; vermutlich ab 22a soll das Vikariat umgebaut werden: Es soll flexibler werden durch eine stärkere Modularisierung, Modulabschlussprüfungen und Gesamtprüfungen; vermutlich wird ein Teilzeitvikariat möglich (muss dennoch individuell geklärt werden/Rücksprache); Basis- und Vertiefungskurse je ein bis zwei Wochen – insgesamt 20 Wochen, je nachdem je 4 Wochen am Stück, aber ggfs. mehr Spielraum.

- 3.5. letzte AfA-Sitzung: Modularisierung der Vikariatskurse: Frau Hiller (Leiterin des Predigerseminars Petersstift) lädt ein, dass Studierende und Vikar:innen an einem Workshop teilnehmen können – welche Ideen haben wir zur Modularisierung des Vikariats **Fr. 23.7. 14.45 Uhr** Teilnahme von Sara, Leonie und Hannah (**weitere Anmeldungen an Leonie vor dem 10. Juli**; bis dahin wird Leonie Fr. Hiller die Namen rückmelden).
- Examensreform war ein relativ großes Thema: es gibt einige Petitionen (Konvent hat noch keine Position, nur Einzelmeinungen); Rahmenstudienordnung: Arbeitsgruppe für eine Examensreform: Fr. Hiller ist mit dabei auch für die Interessen von Baden.
- Marina von Ameln (Pfrin. Pforzheim) – steht gerne für den Austausch mit den Studierenden bereit.
- Frau apl. Prof. Sibylle Rolf ab 1.6. neu dabei; 50% Nachfolge Daniel Paulus, + 50 % Vertretung Prof. Riede, ab 1.1. im Predigerseminar.

c) SETH (Marie S. und Tanja H.)

Gruppenarbeit zu den Aufgaben der Delegierten für den SETH:

- Marie berichtet vom neu erstellten Dokument: Der Konvent ist mit zwei Delegierten vertreten, es geht um einen Austausch mit weiteren Konventen und Fachschaften der Universitäten (Basen nur aus diesen zwei Gremientypen); es wird dargestellt: was sind die Aufgaben (3 Vollversammlungen: Anfang, Mitte, Ende), was passiert, was sind aktuelle Themen (auch kirchenpolitische Stellungnahmen; Amtsdauer; man kann sich auch auf der Website durchklicken).

Bericht der letzten zwei SETH Vollversammlungen im November (Marburg) und Januar (HD)

- Bei den online Zusammenkünften des SETHs waren v.a. die Onlinesemester und die Examensreformvorschläge Thema; dabei war das Bachelor/Master-System nicht so favorisiert, Lehramtsstudierende haben sich beschwert, dass sie in den Landeskirchen kaum Ansprechpartner:innen haben; Latein als Studiengangsvoraussetzung als großes Thema (man braucht Latein nicht so sehr im Laufe des Studiums); Wechsel in höhere Fachsemester.

d) Öffentlichkeitsarbeit (Tanja H.)

Gruppenarbeit zu den Aufgaben beim Amt Öffentlichkeitsarbeit:

- Auf der Website sollen Termine gut strukturiert werden; Infoblatt: Informationen zu Terminen, Form und Aktualität; Landeskirche bei Ersttagungen vorstellen (z.T. spontan, individuell); Vertrauensstudierende sind Ansprechpartner:innen und geben primär Termine raus; Ein Instagram-Account nicht primäres Ziel, da ggfs. hoher zeitlicher Zusatzaufwand

Bericht Öffentlichkeitsarbeit:

- Am Montag soll ein Gespräch mit Frau Gundacker stattfinden; danach weitere Informationen; noch im Status quo gefangen; Website auf ekiba.de nicht aktualisiert; soll sich ändern (neue Website noch nicht freigeschaltet: Website: ekibabadengehen.home.blog; Inhalte müssen überarbeitet werden).

TOP 7: Satzungsänderungsantrag: neues Amt für Thementagung

- Hannah W. stellt einen zuvor fristgerecht eingereichten Satzungsänderungsantrag. Die Satzung soll um das Amt einer Thementagung ergänzt werden
- Antrag: Hiermit beantragen wir die Änderung der Satzung in § 3 – Aufgabenbereiche und Funktionen durch die Einfügung eines weiteren und damit sechsten Amtes. (Es kommt also zu einer Verschiebung der Nummerierung der § 3 (6)/(7)/(8) um jeweils eins nach hinten.) Wir haben folgenden Formulierungsvorschlag
§3 (6) Thementagung
Für jeweils eine Thementagung (angestrebt ist ein jährlicher Turnus) werden zwei hauptverantwortliche Personen für die Koordination und Planung beauftragt. Die Thementagungen richten sich als Angebot an alle Theologiestudierenden der badischen Liste. Das Thema wird vom KR bestimmt und die zwei Amtsträger:innen erhalten eventuell noch Unterstützung durch eine Arbeitsgruppe, die ebenfalls durch den KR bestimmt wird. Organisiert wird die Tagung in Kooperation mit dem Ausbildungsreferat und einigen Verantwortlichen aus der Landeskirche.
- In der Diskussion zeigt sich, dass es, wie vorgeschlagen, sinnvoll ist, zwei Personen in einem jährlichen Turnus zu bestimmen. Mit dem Amt wird wertgeschätzt, wie viel Arbeit in die Organisation hineinfließt. Es wird ausgedrückt, dass es den Studierenden ein wichtiges Anliegen ist, diese Tagungen fortzuführen. Alte Amtsträger:innen sollen selbstverständlich neue zu Beginn unterstützen. Der letzte Satz der Formulierung zeigt, dass das Ausbildungsreferat bzw. Personen der Landeskirche eingebunden sind. Zudem wird vom diesjährigen Planungsteam das Erstellen einer Ämterbeschreibung für das neue Amt anvisiert.
- In die vorgeschlagene Formulierung wird das Wort „primär“ vor „als Angebot“ eingefügt.
- Folgender Satzungsänderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht:
§3 (6) Thementagung
Für jeweils eine Thementagung (angestrebt ist ein jährlicher Turnus) werden zwei hauptverantwortliche Personen für die Koordination und Planung beauftragt. Die Thementagungen richten sich primär als Angebot an alle Theologiestudierenden der badischen Liste. Das Thema wird vom KR bestimmt und die zwei Amtsträger:innen erhalten eventuell noch Unterstützung durch eine Arbeitsgruppe, die ebenfalls durch den KR bestimmt wird.
Organisiert wird die Tagung in Kooperation mit dem Ausbildungsreferat und einigen Verantwortlichen aus der Landeskirche.

- Hannah stellt den Satzungsänderungsantrag zur Abstimmung: Dabei gibt es 17 ja-Stimmen und eine Enthaltung.

TOP 8: Kassenprüfung und Entlastung

- Hannah W. ist als Zuständige für die Konventsratskasse seit drei Jahren für eine Hand-Kasse und ein privates Konto zuständig; die Kassenprüfung findet normalerweise vor Ort auf dem Konvent statt; Lydia W. und Lilian J. haben die Kassenprüfung aufgrund des online-Formats vorab durchgeführt; Lilian J. und Lydia W. bestätigen, dass die Rechnungen und das vorhandene Geld übereinstimmen.
- Auf dem Konto befinden sich 106,34€. Der Zuschuss vom Ausbildungsreferat wurde für dieses Jahr bisher nicht beantragt.
- In der Handkasse, über die auch Verpflegung etc. abgerechnet werden, befinden sich 123,48€.
- Nasreen beantragt die Entlastung der Zuständige für die Konventsratskasse Hannah W. Hannah W. wird mit 17 ja-Stimmen und einer Enthaltung entlastet.

11.41-11.48 Pause

TOP 9: Verabschiedung, Rücktritt, Dankeschöns

- Dank an alle, die für längere oder kürzere Zeit ein Amt ausgeübt haben und es jetzt ggfs. abgeben. Das betrifft Tanja H. für den SETH und die Öffentlichkeitsarbeit. Leonie R. für den AfA, Jan-Luca L. für die Synode und Hannah sowie Nasreen bei den Vertrauensstudierenden.

TOP 10: Wahlen

- Bei den Wahlen sind 15 stimmberechtigte Personen anwesend. Es wird über zoom in geheimer Wahl gewählt.
- Clara H. wird mit 15 ja-Stimmen für ein Jahr als Vertreterin für den SETH gewählt.
- Tanja ist bereit, das Amt Öffentlichkeitsarbeit fortzuführen und wird mit 15 ja-Stimmen wiedergewählt. (Zunächst wird keine zweite Person für dieses Amt gewählt, sondern eine Arbeitsgruppe wird unterstützen.)
- Lydia W. wird mit 15 ja-Stimmen in den AfA gewählt.
- David R. wird mit 15 ja-Stimmen als Synodalbeobachter des Konvents gewählt.
- Jana L. wird mit 13 ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zur Vertrauensstudent:in + Verantwortliche für die Konventsratskasse gewählt.
- Sara K. wird mit 14 ja-Stimmen und 1 Enthaltung für ein halbes Jahr zur Vertrauensstudent:in gewählt.
- Hannah W. wird mit 14 ja-Stimmen, und 1 Enthaltung ins Amt für die Tagungsgruppe gewählt.
- Lilian J. wird mit 15 ja-Stimmen in das Amt für die Tagungsgruppe gewählt.

Pause ab 12.30 Uhr; bis 13.15 Uhr

Für das Protokoll am Samstagvormittag Jana L.

TOP 11: Diskussionsthemen

a) Artikel „Was steckt hinter dem „Gender-Sternchen“? von Pfr. i.R. Dr. Hans-Gerd Krabbe aus dem Pfarrvereinsblatt 5-6/2021 (S. 356-360)

- Der Artikel ist als transfeindlich einzustufen und ruft zum Kampf gegen das Gendern auf.
- Auch über das Internet kann nachvollzogen werden, dass Herr Dr. Krabbe zahlreiche Artikel publiziert hat (<https://www.gemeindenetzwerk.de/?author=413>). Auch aus diesen Artikeln wird seine Einstellung zu Themen im Bereich Gender deutlich und sie sind öffentlich zugänglich.
- Der Konvent ist verwundert, dass ein solcher Artikel im Pfarrvereinsblatt ohne weiteren Kommentar abgedruckt werden kann, da davon ausgegangen wird, dass dieses Blatt die Mitte repräsentieren soll. Der Artikel wird als Imageschaden für die Landeskirche gesehen.
- Der Konvent erachtet eine Reaktion auf diesen Artikel mit inhaltlicher Kritik als sinnvoll.
- Dazu wird eine Arbeitsgruppe gebildet, der Silvie P., Jan-Luca L., Lilian J., Nasreen S. angehören.
- Das Pfarrvereinsblatt plant eine August-Ausgabe zum Thema Diversity und der Konvent wurde eingeladen, sich in diese Ausgabe des Pfarrvereinsblatts einzubringen. Ggfs. soll das Heidelberger Queer-Gottesdienstteam ins Boot geholt werden können. Ergebnisse des Planspiels könnten einbezogen werden. Auch in der Telegramgruppe soll diesbezüglich nochmals nachgefragt werden.

b) Ekiba.de Artikel zu Corona-Verharmlosung

- Der Artikel die „Tyrannei der Angsthasen“ eines Pfarrers unter dem Autorenpseudonym Alexander Melan vom 27. April 2021 (<http://alexander-melan.de/die-tyrannei-der-angsthasen/>) war kurzfristig auch auf der Homepage der Landeskirche ekiba.de abrufbar.
- Inhalt: Die Menschen, die Corona-Maßnahmen folgen werden mit Angsthasen verglichen, im Frühjahr kommen die Füchse und machen den Hasen Angst, die Hasen verstecken sich im Wald und haben Angst, die Hasen, die zurück aufs Feld gehen, werden zu Buh-Hasen.
- Es wird festgehalten, dass dieser Artikel konträr gegenüber dem steht, wie sich die Landeskirche ansonsten bezüglich Corona zu positionieren versucht.

- Der Artikel wurde auf der EKiba-Homepage veröffentlicht, nach Twitter-Reaktionen aber wieder gelöscht. Das Runternehmen von der Homepage deutet auf bereits laufende interne Prozesse und Auseinandersetzung hin. Uns interessiert, wer für die Inhalte der Homepage zuständig ist. Wer kann dort Artikel veröffentlichen. An wen sollten wir uns mit Fragen oder Kritik wenden.
- Hannah W. und Nasreen S. schreiben eine Reaktion; vermutlich an info@ekiba.de.

c) Positionierung des Konvents zur Petition zur Examensreform

- An vielen Stellen wird schon an der Examensreform gearbeitet, daher muss nicht der Gesamt-Konvent darauf Energie verwenden. Uns interessieren jedoch die Berichte aus anderen Organen wie aus dem AfA und dem SETH.
- Insgesamt wird der Freiraum des Magisterstudiengangs geschätzt und ein Bachelor-Master-System für die Theologie nicht favorisiert. Dennoch wird eine Modifizierung des Abschlussexamens grundsätzlich begrüßt.

Pause 14.06 Uhr – 14.20 Uhr

TOP 12: Arbeitskreise einteilen + kurze Vorbesprechung in Breakoutsessions

- Kontakt mit EH-Freiburg
 - Kontakt auch mit Frau Dr. Weber aufnehmen
 - Lydia W., Sara K., Hannah W.
- Digitalisierung (Dropbox/Cloud, Kontakt zum Examensprojekt herstellen, Öffentlichkeitsarbeit unterstützen)
 - Frau Dr. König aktuell krankgeschrieben, daher liegt Kontakt zum Examensprojekt brach
 - Link zur Materialsammlung Examen: <https://heibox.uni-heidelberg.de/d/d70371ec4ce1490bb742/?p=%2F&mode=list>
 - Tanja H., Jana L., Hannah W.
- Abiturient:innen Tagung
 - Die reguläre Tagung ist leider ausgefallen
 - Vielleicht können wir ein Schüler:innen-Meets-Studis organisieren
 - Kontakte würden über Frau Dr. König (oder Frau apl. Prof. Rolf) laufen
 - Marie S., Clara H., Jan-Luca L., Leonie R.

TOP 13: Termin nächster Konvent

- Höchstens mit Hybrid-Format planen, wenn vor Ort, dann in HD
- 5.-7.11.2021

TOP 14: weitere Termine und Sonstiges

- 2.6.2021: Queerer Studientag der Heidelberger Fakultät (vgl. Instagram Heidelberger Fachschaft)
- 10.6.2021: Bunt und vielfältig digitale Denkwerkstatt Kirche unterm Regenbogen
- 18.-20.6.2021: (Anmeldung bis 4.6.2021) Thementagung
- 23.7.2021: Workshop modularisiertes Vikariat mit Fr. Hiller
- 26.07.-30.07.: Studienkurs
- 13.09.-14.09.: Examenstagung
- 09.2022: Ökumenischer Rat der Kirchen in Karlsruhe

Ende der Sitzung 14.58 Uhr

Für das Protokoll am Samstagnachmittag Leonie R.

Anlage 1: Neu bearbeitete Ämterbeschreibungen

Anlage 2: Berichte der Amtsträgerinnen November 2020-Mai 2021